

hat: die Luft etliche Vergleichung mit dem
 Feuer in der Wärme / und mit dem Was-
 ser in der Feuchtigkeit; Das Wasser kom-
 mit der Erden in der Kälte überein /
 die Erde mit dem Feuer in der Trüch-
 daraus nothwendig erfolget / daß ein je-
 Element mit zweyen überein kompt /
 ches si: ganz und gar unzertrenlich ma-
 Dieses erfahren wir täglich in den De-
 nach dem man das Feuer wird angezündet
 haben / machet die Thür zu / daß kein Lu-
 drein komme / so werdet ihr gleich merken
 daß seine Wärme gänzlich erstickt wird
 wann die Luft des Feuers entbehren müß
 so wäre alles Wasser / und wann das Was-
 ser von der Luft weggenommen wäre
 wäre alles Feuer; und wann die Luft
 nicht unter ihnen vermischet wäre / so
 ren sie nicht wesentliche und handgreiff-
 Leiber.

Aus dieser Erden kan ihm ein
 Gärtner nutzen schaffen / sehet darauff
 et was ich sagen werde von dem Ur-
 scheid der Böden / damit er die Mängel
 welche sie untauglich machen / verbe-
 köm